

Teilstationäre Hilfe



Die zwei Heilpädagogischen Tagesstätten grenzen direkt an das Gelände des Haus Marienthal und sind gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Den Tagesstätten steht jeweils ein eigenes Haus mit zwei Stockwerken und Garten zur Verfügung. Neben zwei größeren Gruppenräumen und einer Küche können mehrere Räume für individuelle Zwecke (Einzelförderung, Ruhe, Kreativität, etc.) verwendet werden.

Auch das großzügige Freigelände, Fußballplatz, Spielplatz, Sporthalle und Mehrzweckraum können die Heilpädagogischen Tagesstätten nutzen.



Kontakt

Heilpädagogische Tagesstätte 1

Fehrstraße 1½
Telefon: 09721 / 72 84 - 49
E-Mail: hpt1@haus-marienthal.com

Heilpädagogische Tagesstätte 2

Fehrstraße 1
97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 / 72 84 - 51
E-Mail: hpt2@haus-marienthal.com

Ansprechpartner:

Petra Hauck (Bereichsleitung)
Telefon: 09721 / 72 84 - 20
E-Mail: hauck@haus-marienthal.com

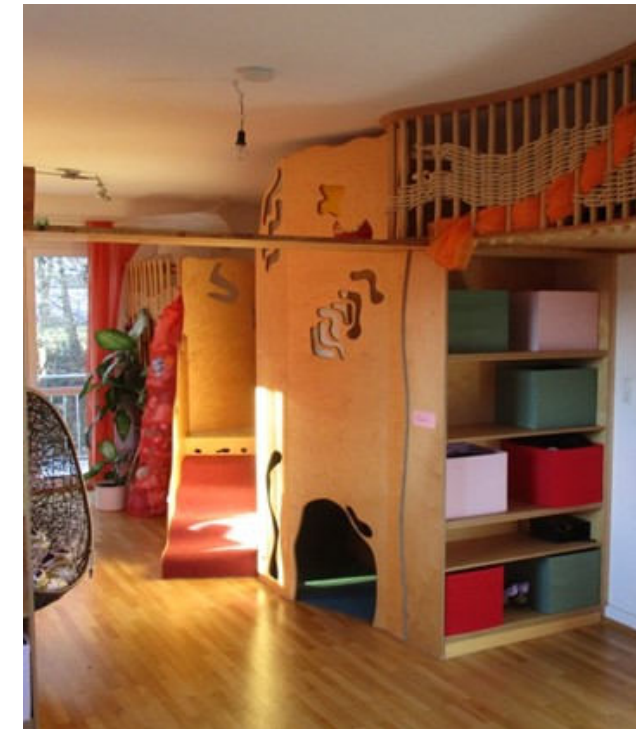
Anke Metz (Erziehungsleitung)
Telefon: 09721 / 72 84 - 40
E-Mail: metz.anke@haus-marienthal.com



Am Oberen Marienbach 7
97421 Schweinfurt

Telefon: 09721 / 72 84 - 0
Telefax: 09721 / 72 84 - 35

E-Mail: info@haus-marienthal.com
www.haus-marienthal.com



Heilpädagogische Tagesstätten

Zielgruppe / Methoden

Zielgruppe

Unsere Heilpädagogischen Tagesstätten bieten Platz für bis zu neun Jungen oder Mädchen, im Alter von 6 bis 12 Jahren, aus der Stadt oder dem Landkreis Schweinfurt.

Die Tagesstätten sind für Kinder geeignet, die in ihrer Emotionalität, ihrem Sozialverhalten und ihrer Leistungsentwicklung erheblich beeinträchtigt sind.

Heilpädagogische Tagesstätten sind eine Form der Hilfe zur Erziehung nach den §§ 27 und 32 SGB VIII. Das heißt, das Jugendamt stellt fest, ob für ein Kind die Förderung in einer HPT notwendig ist. Die Sorgeberechtigten, das Kind und die Einrichtung sind an der Entscheidung über eine Aufnahme beteiligt.

Heilpädagogik unterstützt, kompensiert, fördert, übt, leitet an - nicht nur das Kind oder den Jugendlichen, sondern auch die Eltern. Heilpädagogik bedeutet ganzheitliche Förderung und Betreuung. Sie bezieht die Lebenswelt des Kindes mit ein.

Methoden

- Beteiligung
- Soziales Lernen in der Gruppe
- Einzelförderung
- Enge Kooperation mit Schnittstellen
- Team- und Fallbesprechungen
- Erziehungsplanung
- Aufnahmediagnostik durch Fachdienst
- Regelmäßige Hilfeplanfortschreibungen

Konzeptionelle Grundlagen

Wesentliche Inhalte und Ziele unserer Arbeit

- Strukturierter Tagesablauf mit gemeinsamen Mittagessen
- Pädagogisch begleitete Hausaufgabenbetreuung
- Förderung bei schulischen Leistungsdefiziten
- Enge Kooperation mit Eltern und der Schule
- Aufbau von neuen Interessen und Fähigkeiten in der Freizeit über kreative Angebote, Spiel und Sport
- Entwickeln von Selbstständigkeit und Selbstverantwortlichkeit, indem die Kinder lernen, sich aktiv an der Tagesgestaltung zu beteiligen und in den einzelnen Gesprächsgruppen einzubringen
- Lernen von sozialen Kompetenzen, wie z.B. miteinander spielen, aber auch streiten können
- Für jedes Kind wird eine individuelle Erziehungsplanung erstellt, überprüft und angepasst.

Weitere Bausteine

- Begleitung durch unseren heilpädagogisch-therapeutischen Fachdienst
- Sozialkompetenztraining
- Gezielte Einzelförderung
- Heilpädagogische Angebote wie z.B. Ringen & Raufen und Jonglieren
- Bei Bedarf Einzel- oder Spieltherapie
- Elternt raining
- Tiergestützte Pädagogik

Rahmenbedingungen

Tägliche Betreuungszeiten

Die Tagesstätten sind an Schultagen montags bis donnerstags von 11:30 Uhr bis 17:00 Uhr und freitags von 11:30 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

Ferienbetreuung

Während der Faschings-, Oster-, Pfingst- und Herbstferien findet jeweils ein einwöchiges Ferienprogramm statt. In den Sommerferien haben die Heilpädagogischen Tagesstätten drei Wochen geöffnet.

Die Öffnungszeiten in den Ferien sind montags bis donnerstags von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr und freitags von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

Die Tagesstätte ist somit an 217 Tagen im Jahr geöffnet. Über die genauen Termine werden die Familien zu Beginn jedes Schuljahres informiert.

Fahrdienst

Bei Bedarf kann ein individueller Fahrdienst bei einem Wohlfahrtsverband über das Jugendamt installiert werden.

Verpflegung

Für die Tagesstättenkinder wird täglich ein warmes Mittagessen von der Haus Marienthal Küche frisch zubereitet.

Kosten

Das Angebot ist unter bestimmten Umständen kostenfrei, über evtl. Zuzahlungen berät Sie Ihr Jugendamt.

Wenn Sie Interesse an einer Unterstützung haben oder nähere Informationen wünschen, wenden Sie sich direkt an Ihr Jugendamt. Selbstverständlich stehen auch wir für Auskünfte gerne zur Verfügung.